



## Böllerordnung

1. Zugelassen sind nur Handböller, Schaftböller, Standböller und Böllerkanonen mit einem amtlichen Beschuss. Sie müssen sich in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befinden.
2. Am Böllern darf nur teilnehmen, wer Inhaber einer gültigen Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist.
3. Zum Verdämmen sind nur weiche, nicht brennbare Materialien (z.B. Kork) zulässig. Die Verwendung harter Verdämmungsmaterialien ist verboten. Bei Zweifel bezüglich der Zulassung des Verdämmungsmaterials ist beim Kommandanten Rückfrage zu stellen.
4. Es darf nur auf Weisung des Kommandanten/offiziellen Schießleiters und am zugewiesenen Aufstellungsort geladen und geböllert werden.
5. Den Anweisungen/Kommandos des Kommandanten/offiziellen Schießleiters ist Folge zu leisten, ansonsten erfolgt der Ausschluss vom Böllern.
6. Es gelten folgende Kommandos:

<b>Böller laden</b>	=	Pulver einfüllen
<b>Böller Verdämmen</b>	=	Kork setzen und gemeinsames Verdämmen
<b>Zündhütchen setzen</b>	=	Anzündmittel/Anzündvorrichtung wird gesetzt
<b>Böller hoch - Hahn spannen</b>	=	Handböller wird hochgenommen und der Hahn gespannt, Anzündvorrichtung zum abfeuern fertig machen, Kanone und Standböller abschussbereit
<b>Feuer</b>	=	Der Böller wird abgefeuert
<b>Beim Salut zählen 3, 2, 1, Feuer</b>	=	Beim F feuern alle
7. Abgeschossene Zündhütchen nicht achtlos wegwerfen, sondern nach dem Schießen aufnehmen und entsorgen.
8. Schussversager sind dem Kommandanten durch Handzeichen zu melden. Wenn keine andere Regelungen getroffen sind, werden die Versager beim nächsten Durchgang abgefeuert.
9. Böllergeräte, bei denen die Versager nicht behoben werden können, werden nach dem Böllern dem Kommandanten gemeldet und unter Aufsicht entladen.
10. Die Mitnahme von Böllerpulver, Zündmittel und geladenen Böllern in die Versammlungsräume (Festzelt/Halle/Gasträume/WC-Anlage) ist nicht gestattet.
11. Der Schießleiter des jeweiligen Vereins verpflichtet sich, diese Böllerordnung seinen Böllerschützen zu vermitteln.

# Schützenverein St. Leon 1958 e.V.



## Schießprogramm

Die einzelnen Kommandos sind gemeinsam auszuführen und werden mündlich über Megaphon oder Lautsprecher vom verantwortlichen Kommandanten angesagt.

### Böllerfolge:

#### 1. Gemeinsamer Salut:

Alle feuern gleichzeitig.

#### 2. Langsames Reihenfeuer:

Nach jedem Schuss eine Pause von 3 Sekunden.

#### 3. Schnelles Reihenfeuer:

Nach dem Schuss des Vorgängers wird der Böller sofort abgezogen.

#### 4. Doppelschlag:

Jeweils 2 nebeneinander stehende Böllerschützen treten 2 Schritte vor und feuern unmittelbar nacheinander einen Böllerschuss ab.

Danach treten sie zurück und die nächsten beiden treten vor, usw.

Das gleiche gilt für die Standböller und Kanonen (ohne den Standort zu verändern)

#### 5. Gegenläufiges Reihenfeuer:

Erster Handböller feuert, dann feuert die letzte Kanone, dann der zweite Handböller dann der zweitletzte Kanone usw.

#### 6. Gruppenböllern:

Jede Gruppe schießt ihr eigenes Programm (Reihenfeuer oder Salut) je Mitglied ein Schuss. Schnelle Reihe Standböller, schnelle Reihe Kanonen.

#### 7. Gemeinsamer Salut:

Alle feuern gleichzeitig.

***Schussversager nicht nachschießen sondern in der nächsten Schussfolge abfeuern.  
Die beigefügte Böllerordnung ist zu beachten.***

Mit Pulverdampf und Donnerhall

SV St. Leon